

Canada One Mining diskutiert das geologische Potenzial des kritischen Mineralprojekts Abitibi East

02.11.2023 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 2. November 2023 - [Canada One Mining Corp.](#) (Canada One oder das Unternehmen) (TSXV: CONE) (OTC: COMCF) (FWB: AU31) akquirierte vor kurzem die Option, eine Beteiligung von bis zu 100 % am kritischen Mineralprojekt Abitibi East (Abitibi East oder das Projekt oder die Liegenschaft), 60 Kilometer nordöstlich von Timmins, Ontario, Kanada, zu erwerben.

Überblick zu Abitibi East

Das Projekt liegt am Westende des erstklassigen Abitibi-Grünsteingürtels, in zentraler Lage zum Bergbaucamp Timmins (119 Millionen Unzen Gold und 337 Millionen Unzen Silber aus historischer Produktion), dem VMS-Vorkommen (Volcanic Massive Sulphide) Kidd Creek (2,5 Mt Zink, Kupfer, Silber, nachgewiesen und wahrscheinlich), und dem Nickel-Vorkommen Alexo-Dundonald (1.254 kt Nickel, Kupfer, Kobalt, angedeutet).

Das Projekt umfasst mehrere geologische Einheiten, die sich zur Exploration nach verschiedenen Vorkommen eignen, einschließlich: (1) Kupfer-Zink VMS (2) Nickel-PGE-Komatiit und (3) orogenes Gold.

Eckdaten Abitibi East

- Konzessionsgebiet mit Potenzial für mehrere Metalle und kritische Minerale und Grund- und Edelmetalle (Ni, Cu, Pt, Pd, Au, Zn)
- Zentrale Lage zum Camp Timmins Mining (Au) (60 km), der Lagerstätte Alexo-Dundonald (Ni-Cu-Co) (20 km) und der in Betrieb befindlichen Mine Kidd Creek (Cu-Zn-Pb-Ag) (50 km)
- Abitibi East erstreckt sich über 8.050 ha am westlichen Ende des ertragreichen Grünsteingürtels Abitibi
- Keine moderne Exploration seit 1997. Frühere Bohrungen haben sowohl eine VMS- als auch eine Nickelmineralisierung identifiziert
- Die historischen Probenahmen und Analysen zielten nicht auf Gold und andere kritische Elemente ab - moderne auf mehrere Elemente ausgerichtete Techniken sind erforderlich

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72482/CanadaOne_021123_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Standortkarte Abitibi East.

Potenzial zu kritischen Mineralien

Mit Komatiit verbundenes Nickel

Auf Kupfermineralisierung ausgerichtete Bohrarbeiten stießen auf mehrere Vorkommen ultramafischen Peridotits, die Nickelgehalte von 182 ppm bis 1760 ppm Nickel aufwiesen. Das Komatiit-Gestein des Projekts ist Teil einer ertragreichen Kidd-Munro-Gruppe, die das in Komatiit eingelagerte Nickel-Sulfid-Vorkommen Alexo-Dundonald beherbergt. In Komatiit eingelagerte Vorkommen stellen einige der größten Nickelvorkommen der Welt dar, mit oft hochgradigerem Gehalt als intrusiv oder lateritische Nickelvorkommen. Die Peridotite in Abitibi East werden elektromagnetischen Untersuchungen (EM) unterzogen werden, um Gebiete massiver Sulfide abzugrenzen. Bei durch magnetische Untersuchungen abgegrenztem mafischen und ultramafischen Gestein handelt es sich wahrscheinlich um Gebiete mit Nickelmineralisierung, und weitere Untersuchungen werden auf diese Gebiete abzielen.

Vulkanische Massive Sulfide (VMS)

Die meisten, jedoch nicht alle, bedeutenden VMS-Bergbaugebiete werden durch mehrere Vorkommen definiert, die aus hydrothermalen Systemen gebildet werden, die aus einer gemeinsamen Wärmequelle und einem großen Magma-Flüssigkeitssystem unter dem Meeresboden stammen. Subvulkanische Intrusionen liefern möglicherweise ebenfalls Metalle für hydrothermale VMS-Systeme. VMS-Camps werden weiterhin durch dünne, aber extensive Einheiten eisenreichen chemischen Sediments charakterisiert, die durch die Exhalation hydrothermaler Flüssigkeiten und Materialien geformt wurden. Die in Abitibi festgestellten extensiven Lagen von Graphit-Sulfid-Sedimenten könnten auf diese Entwicklung hinweisen.

Historische Bohrungen aus dem Jahr 1968 durchteufen zentral verteilte Chlorit-Pyrit-Alterierung und günstige geochemische Zonen. Hohe $(\text{Cu}/(\text{Cu}+\text{Zn}))^{*100}$ -Verhältnisse entsprachen erhöhten geochemischen Kupferwerten und deuten auf eine zentrale Lage in einem VMS-System hin. Weitere Untersuchungen lohnen sich in einem im südwestlichen Projektgebiet entdeckten Ziel (Bohrlöcher aus dem Jahr 1968 1W bis 5W). Das nahegelegene VMS-Vorkommen Kidd Creek, eines der größten VMS-Vorkommen der Welt, bildet das Gegenstück der Exploration.

VMS-Liegenschaft Uno

Die Liegenschaft ist ein verborgenes VMS-Ziel im Südwesten des Projekts und ist durch eine 2.100 Meter große, von Nord nach Süd verlaufende magnetische Anomalie abgegrenzt, in der historische Bohrlöcher ausgeführt wurden. Die Bohrlöcher dienten der Prüfung von in früheren geophysikalischen Untersuchungen identifizierten Leitern. Das geochemische Verhältnis $(\text{Cu}/(\text{Cu}+\text{Zn}))^{*100}$ liefert Werte von 0 bis 100 und wird zur Schätzung der Nähe eines Bohrlochs/einer Probe zum Zentrum des VMS-Mineralsystems verwendet. Die höheren Werte verdeutlichen die Nähe zum kupferreichen Zentrum des Mineralsystems.

Die Verhältnisse in den Bohrlöchern 1W-5W betragen fast immer 100 (geringes oder kein Zink). Diese geochemische Signatur deutet darauf hin, dass die Bohrungen im kupferreichen Zentrum des Systems stattfanden. Die geochemischen Zahlen werden durch vorherrschende Chlorit-Pyrit-Alterierung validiert, die im zentralen Teil eines VMS-Systems auftritt (Siehe Abbildung 3: Alteration Box). Die Liegenschaft Uno erstreckt sich von den Bohrlöchern 1W bis 5W ausgehend für etwa 1 Kilometer nach Süden. Weitere Explorationsarbeiten sind zur Bestätigung erforderlich.

Die Bohrlöcher 6W und 7W werden 750 Meter nördlich der Bohrlöcher 1W-5W ausgeführt. Die geochemischen Verhältniswerte sind unregelmäßiger und weisen auf größeren Zinkgehalt und proximale Position im VMS-Mineralsystem hin. Die Alterierung in 6W und 7W enthält Karbonate, die eine mehr proximale Alterierung andeuten. Karbonat-Chlorit-Alterierung (Trend-4) entwickelt sich typischerweise neben massiven Sulfidlinsen. Größere Konzentrationen von Silbermineralien geringer Temperatur sind typisch für die Ränder eines VMS-Mineralsystems. Der Streichen des VMS-Systems wird auf eine Länge von mehr als 1.500 Metern geschätzt. Künftige Explorationsarbeiten sollten eine elektromagnetische Bodenuntersuchung (EM) auf dieser Liegenschaft umfassen, um das Mineralsystem genauer zu definieren und mögliche hochgradigere Zonen vor Beginn der Bohrarbeiten zu kartieren.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/72482/CanadaOne_021123_DEPRCOM.002.png

Abbildung 4 - Diese Abbildung zeigt verschiedene Cluster von VMS-Vorkommen in relativ nahegelegenen VMS-Camps.

Potenzial zu Edelmetall

Orogenes Gold

In dem Projektgebiet fand nicht viel Goldexploration statt. Diese Gesteinsarten erlebten jedoch während des Archaikums vor ungefähr 2650 Millionen Jahren ein bedeutendes Ereignis der Goldmineralisierung. Der Zeitpunkt des Ereignisses bedeutet, dass Gold ältere Nickel- und VMS-Mineralisierung überlagerte. Der Abitibi-Grünstein des Archaikums weist starke Goldmineralisierung auf (z. B. Timmins). Geologische Aufzeichnungen aus Abitibi East beinhalten viele geologische Beschreibungen, die auf Goldmineralisierung hinweisen. Bohrloch WL95-1 durchteufte zufallsweise 1,5 Meter Kern mit ungefähr 1 g/t Gold am Rand eines stark serpentinierten magnetischen Peridotitkörpers.

Bohrarbeiten in den Jahren 1968 und 1995 stießen auf viele äußerst günstige REDOX-Fronten und rheologische Kontakte. In den Bohrarbeiten im Jahr 1968 wurden keine Goldproben genommen, wahrscheinlich aufgrund des niedrigen Goldpreises zu dieser Zeit (~35 USD pro Unze). Im Bohrprogramm 1995 wurden nur wenige Goldproben genommen. Weitere auf Gold ausgerichtete Explorationsarbeiten werden das Goldpotenzial in Abitibi East bestimmen.

Historische Bohrarbeiten

Siebzehn Bohrlöcher wurden in einer Tiefe von durchschnittlich 128,3 Metern ausgeführt. Da diese Bohrlöcher in einer Neigung von minus 45 bis 50 Grad angelegt wurden, war die Tiefe relativ gering. Die Qualität historischer Bohrungen und Probenahmen in Abitibi East ist sehr unterschiedlich. Eine moderne 4-Säuren-Probe mit einer großangelegten Multi-Element-Analyse ist erforderlich, um die geochemischen Eigenschaften des Projekts zu bestimmen. Analyse für geringgradiges Goldmaterial (z. B. 2 ppm) im Jahr 1968 war begrenzt. Aufzeichnungen zu historischen Explorationsarbeiten erwähnen viele Situationen, in denen Proben genommen, aber nicht analysiert wurden, oder Situationen, in denen keinerlei Proben genommen wurden.

Geologie und Analysen aus der Vergangenheit reichen jedoch für eine positive Mutmaßung in Bezug auf das Potenzial für orogenes Gold (Au), VMS-Mineralisierung (Cu-, Zn-Ag), und mit Komatiit verbundenes Nickel (Ni-Cu-Co-PGE) aus. Bohrarbeiten im Jahr 1995 konzentrierten sich auf die gleichen, im Jahr 1968 geprüften geophysikalischen Leiter. Keines der Bohrprogramme war direkt auf spezifische Rohstoffe (z. B. Gold, Nickel, Kupfer, usw.) ausgerichtet.

Quellenangaben

- 1 www.digigeodata.com
- 2 www.miningdataonline.com
- 3 www.class1nickel.com

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Freeman Smith, P.Geo., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Für das Board of Directors von [Canada One Mining Corp.](#)

Peter Berdusco
President und Chief Executive Officer

Kontaktdaten

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens (www.canadaonemining.com) oder kontaktieren Sie das Unternehmen per E-Mail an ir@strategixir.com oder unter der Rufnummer 1.877.844.4661.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, unter anderem Aussagen über die zukünftige betriebliche oder finanzielle Leistung des Unternehmens, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, jedoch nicht immer, durch Wörter wie erwartet, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, potenziell, möglich und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet, oder durch Aussagen, wonach Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse eintreten oder erreicht werden werden, können, könnten oder sollten. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich unter anderem auf Aussagen über den erfolgreichen Abschluss des Angebots und den voraussichtlichen Zeitplan sowie die beabsichtigte Verwendung der Erlöse. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können erheblich abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und Prognosen an dem Tag wider, an dem die Aussagen gemacht werden, und basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von den jeweiligen Parteien als vernünftig erachtet werden, aber naturgemäß erheblichen geschäftlichen, technischen, wirtschaftlichen und wettbewerbsbezogenen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in

solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und die Parteien haben Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem der Zeitplan, der Abschluss und die Lieferung der erwähnten Bewertungen und Analysen. Die Leser sollten sich nicht vorbehaltlos auf die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen über diese Zeitpunkte verlassen. Sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen über Überzeugungen, Meinungen, Prognosen oder andere Faktoren zu aktualisieren, falls sich diese ändern sollten, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Haftungsausschluss der TSX Venture Exchange: Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/598724--Canada-One-Mining-diskutiert-das-geologische-Potenzial-des-kritischen-Mineralprojekts-Abitibi-East.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).